



Stiftung ex oriente
Chinas Kultur, Sprache und Wirtschaft in Deutschland



95. Jour Fixe

der Stiftung ex oriente - Chinas Sprache, Kultur und Wirtschaft in Deutschland

am Freitag, den 12. Dezember 2014, um 19:30 Uhr

Ort: Hofstatt 1 (Färbergraben 16), 4. Stock, 80331 München

c/o P+P Kanzlei Pöllath + Partners

Streitbeilegung im alten und neuen China

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Hans van Ess, Dr. Sabine Stricker-Kellerer,
moderiert von Dr. Astrid Freyeisen

Das 4. Plenum des Parteitags der VR China hat die Bedeutung des Rechts in China für das Zusammenleben der Bürger und das Verhältnis zwischen Bürgern und Staat erneut betont. Streitbeilegung ist ein zentraler Aspekt des gesellschaftlichen Miteinanders. Wie lösen Bürger ihre Konflikte untereinander, sei es aus Vereinbarungen, sei es aus dem Handeln einzelner; wie gehen Bürger und der Staat miteinander im Konfliktfalle um. Verhandlungen, Schlichtung, Mediation und die Einbindung von Gerichten oder Schiedsgerichten sind sowohl in privaten Angelegenheiten als auch in der Wirtschaft oder Außenwirtschaft mögliche Optionen. Dennoch zeigen auch öffentliche Zusammenstöße die Defizite solcher Optionen der Streitschlichtung. Wir wollen dieses Thema historisch ebenso wie aktuell beleuchten, welche Stellenwert haben formale Rechtsinstitutionen und außergerichtliche Streitbeilegungsmechanismen in China gehabt und haben sie heute?

Prof. Dr. Hans van Ess ist seit 1998 Lehrstuhlinhaber für Sinologie an der LMU München mit einem Schwerpunkt in der Geistes- und Kulturgeschichte Chinas. Er ist derzeit Vizepräsident der LMU für internationale Angelegenheiten und unterhält in dieser Funktion intensive Kontakte zu zahlreichen universitären und außeruniversitären chinesischen Bildungsinstitutionen.

Dr. Sabine Stricker-Kellerer ist Rechtsanwältin in der Sozietät Freshfields Bruckhaus Deringer LLP hier in München. Sie berät europäische Unternehmen seit über 30 Jahren bei ihren Geschäftsaktivitäten in China und ist Mitglied der Schiedsrichterkommission der China International Economic and Trade Arbitration Commission sowie des Shanghai International Arbitration Center.

Dr. Astrid Freyeisen ist stellvertretende Redaktionsleiterin der Abendschau im Bayerischen Fernsehen. Von 2005 bis 2011 hat sie als ARD-Korrespondentin für den Hörfunk aus China berichtet. Schwerpunkt war die Wirtschaft, aber auch die olympischen Spiele 2008. Sie promovierte über „Shanghai und die Politik des Dritten Reiches“. Diese Stadt ist für sie auch heute noch ein bisschen zweite Heimat.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Die **Stiftung ex oriente** ist Träger des **Konfuzius-Institut München**. Das chinesische Sprach- und Kulturinstitut bietet Chinesisch-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene bis zur HSK-Prüfung an. Weiterhin veranstaltet KI München, ähnlich wie andere Konfuzius-Institute in der ganzen Welt, Vorträge über chinesische Kultur, Land und Leute sowie Kalligrafie, Tuschemalerei und andere Kurse rund um das Thema China.

www.china-stiftung.de

www.konfuzius-muenchen.de